



Pressemitteilung

Würzburg, 14. April 2021

Ausbildungsstart an der Pflegeschule Würzburg **Generalistik in Würzburg hebt erstmalig ab**

Am 1. April startete an der Würzburger Berufsfachschule für Pflege erstmalig ein generalistischer Kurs in die dreijährige Pflegeausbildung. „Ich heb‘ ab – nichts hält mich am Boden“, so das Motto der zukünftigen Pflegefachfrauen und –männer.

In der Würzburger Pflegeschule beginnt dieses Jahr zum ersten Mal die dreijährige Ausbildung am 1. April – statt wie bisher im Oktober. Doch damit nicht genug: Auch drücken zum ersten Mal zukünftige Pflege-Generalisten die Schulbank in der Kapuzinerstraße. Mit dem neuen Kurs wird Schulleiter Stefan Kolbert und sein Team Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ausbilden, die aufgrund der neuen Ausbildungsordnung nach erfolgreich absolviertem Abschluss erstmalig in allen Bereichen des Gesundheitswesens eingesetzt werden können.

Das Lampenfieber am ersten Tag war deshalb auf beiden Seiten nicht unerheblich. Auch wenn sich das Pädagogenteam gründlich auf das neue Curriculum vorbereitet hatte und aufgrund der mittlerweile einjährigen Vorerfahrungen der anderen Rotkreuzschulen des Trägers Schwesternschaft München vom BRK e.V. bereits Einblicke gewinnen konnte, stellt die neue Schwerpunktsetzung in Theorie und Praxis alle vor neue Herausforderungen. Kompetenz- statt wie bisher Lernfeldorientierung sowie eine stark am Outcome und am Patienten ausgerichtete Ausbildung erwartet die 18 neuen Schülerinnen und Schüler. Neu in den Lehrplänen der generalistischen Ausbildung sind auch die sogenannten Vorbehaltsaufgaben abgebildet. „Damit braucht Pflegeplanung keine ärztliche Anordnung mehr“, erklärt Kolbert. „Als Pflegefachkraft bestimme ich zusammen mit dem Patienten Pflegeziele und Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Ein großer, wichtiger Schritt für die Autonomie und Anerkennung unseres Berufsstands.“

Sophie Büchner war ebenfalls aufgeregt, auch wenn sie an der Uniklinik bereits Vorerfahrungen gesammelt hatte. Für die noch 17-Jährige war die Berufswahl durch ihr Freiwilliges Soziales Jahr schnell klar: „Die Arbeit mit den Patienten sagt mir zu, die Aufgaben sind herausfordernd, aber erfüllend.“ Die Würzburgerin freut sich auf die Verantwortung, die mit ihrer zukünftigen Profession verbunden sind. In den Berufsstand hinein wachsen muss sie, wie der ganze neue Kurs, erst allmählich. „Der Weg ist das Ziel“, sagt sie lachend. An der Motivation soll es nicht liegen – voller Elan und Teamgeist ganz nach dem Kursmotto: „Ich heb‘ ab – nichts hält mich am Boden!“ starteten die 14 jungen Frauen und vier Männer begeistert in die generalistische Pflegeausbildung. Mit einem „Corona-konformen“ Video begrüßte der Kurs im dritten Ausbildungsjahr die Neuen. Eine kleine



Willkommensrede für jeden Einzelnen mit über „Kamerabotschaft“ eingeblendeten guten Wünschen erleichterte den Start in das Azubi-Leben.

Kursleitung Laura Digiovinazzo freute sich über den gelungenen Anfang. „Eine Ausbildung stellt die ersten Weichen. Junge Menschen auf ihrem Berufsweg begleiten zu dürfen, ist nicht nur spannend und herausfordernd, es ist auch für uns als Pädagogen eine tolle Erfahrung. Wir haben den Anspruch nicht nur eine fundierte Ausbildung anzubieten, sondern auch jeden Einzelnen individuell und wertschätzend zu unterstützen und zu begleiten.“

Bild 210414_BFSWue_PM_Generalistikstart, Bildunterschrift: Die zukünftigen Pflege-Generalisten starten voller Elan und Teamgeist in die dreijährige Ausbildung. (Bildrechte BFS für Pflege Würzburg, Fotograf: privat)

Allgemeines zu den Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe Würzburg der Schwesternschaft München vom BRK e.V

Die **Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe Würzburg** sind Einrichtungen der **Schwesternschaft München vom BRK e.V.**, die insgesamt 60 Ausbildungsplätze in der generalistischen Pflege bieten. Seit rund 65 Jahren bildet die BRK-Schwernschaft in Würzburg qualifizierte Pflegefachkräfte aus. Ab 1. April 2021 begann die generalistische Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-fachmann mit 30 Plätzen. Am 8. September startet parallel die Ausbildung zur/zum Pflegefachhelfer/in, einer einjährigen Ausbildung, die zur sach- und fachkundigen Grundpflege aller Altersgruppen befähigt. Die Berufsfachschulen entsenden ihre Schülerinnen und Schüler in Praxiseinsätze in zahlreiche Kliniken, wie beispielsweise die Rotkreuzkliniken Würzburg, Wertheim und München. Das Angebot eines Praxiseinsatzes in Indien besteht während des dritten Ausbildungsjahres. Zudem bieten sich den Auszubildenden durch die Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule HFH weitere Perspektiven: Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege, die die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen mitbringen, können parallel zur Ausbildung an der Berufsfachschule den Studiengang Health Care Studies beginnen.

Pressekontakt

Sylvia Habl
Rotkreuzplatz 8
80634 München
Telefon: 089/1303-1612
Fax: 089/1303-1615
E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de
www.rotkreuzschwern-muenchen.de